

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. Horizontabschreitung im Umkreis von Leben und Werk.....	11
1. Hinführung	13
1.1 Annäherungen an die Themenstellung	13
1.2 Zum Gang der Arbeit	16
2. Zu Elazar Benyoëtz – Eine Bio-Bibliographie	17
2.1 Lebenserzählung: Der Weg eines Juden und Israeli ins Deutsche.....	17
2.2 Werkgeschichtliche Einblicke	27
2.2.1 Erste Phase (1969-1986): Haltung des Angesprochenenseins.....	30
2.2.2 Zweite Phase (1985-2001): Erinnerung an die Toten.....	36
2.2.3 Dritte Phase (2000-2004 ...): Erwartung des Kommenden.....	46
3. Zum Forschungsstand	52
II. Bodenlosigkeit – Eine biblische Grunderfahrung	59
1. Erfahrungsorte des Bodenlosen.....	61
1.1 Heimatlosigkeit als Bodenlosigkeit	61
1.2 Von der Vater- zur Muttersprache.....	63
1.3 Bodenlose Beziehung zu Gott?	64
2. Biblische Referenzen für die Bodenlosigkeit	66
2.1 Abel – Abraham – Kohelet.....	66
2.2 Die Pilgerschaft der Glaubenden.....	68
2.3 Ezechiel und die Erfahrung des Exils.....	70
3. Poetologisch-theologische Bezüge der Bodenlosigkeit.....	72
3.1 Sprachtheologische Überlegungen	72
3.1.1 Bodenlosigkeit versus Rationalität?	72
3.1.2 Bodenlosigkeit trotz sprachlicher Klarheit	75
3.1.3 Bodenlosigkeit angesichts aphoristischer Kürze	76
3.2 Theologisch-anthropologische Konsequenzen	78
3.2.1 Anthropologie als Eröffnung einer theologischen Bodenlosigkeit	79
3.2.2 Bodenlosigkeit in jüdischer und christlicher Gottrede.....	81
3.2.3 „Schalom“ als Name Gottes und Ziel menschlichen Betens	89

III. EinSätze – Zur poetologisch-theologischen Problematik des Anfangs	93
1. Poetologische Suche nach einem Neubeginn	95
1.1 Fragmentierung der Dichtung nach der Schoa	95
1.1.1 Poetische Neubestimmung der aphoristischen Form	97
1.1.2 Provokation der Leserschaft	100
1.1.3 Prospekt auf eine zukünftige Dichtung.....	102
1.1.4 Rekurs auf die jüdische Tradition.....	105
1.2 Dichtung im „Neigungswinkel der Kreatürlichkeit“	114
1.2.1 Diesseits der Form – Eine anthropologische Poetik	114
1.2.2 Für die Toten schreiben – Als ob ich tot wäre.....	117
2. Theologische Suche nach dem Anfang	124
2.1 Schöpfungstheologie als Sprachreduktion.....	124
2.1.1 Das Wort als Anfang?	124
2.1.2 Das Alef (א) als Anfang?	126
2.1.3 <i>reductio in mysterium</i> : Anfang auf hebräisch und johanneisch	129
2.1.4 Die Gegebenheit menschlichen Beginns	136
2.2 Abraham und der Beginn in der Geschichte.....	142
2.2.1 Von der Schöpfung zur Welt – Der Aufbruch Abrahams.....	142
2.2.2 „hinneni“ („Hierbinich“) – Bekenntnis zu Gott und Hinwendung zur Welt	145
IV. Worthaltung – Zum Verhältnis von Sprache und Verantwortung	153
1. Philosophische und sprachtheoretische Annäherungen	155
1.1 Jüdische Haltung und Zeugenschaft im Deutschen	156
1.2 „Worthaltung“ als sprachliches Phänomen	160
1.2.1 Der Gestus des Haltens – Leibhaftigkeit der Sprache	161
1.2.2 Der Gestus des Fallenlassens – Abgründigkeit des Wortes.....	163
2. „Worthaltung“ als poetologisch-theologische Konzeption	168
2.1 Kohelet und „die reine Worthaltung“	168
2.1.1 Autorität und Sprachgestik des „Predigers“	169
2.1.2 „Bitachon“ („Zuversicht“) angesichts des Vergänglichen.....	171
2.2 Die Beständigkeit menschlicher Worte	174
2.3 Der Mensch als Gottes Wort	177
2.4 Das Wort als Ver-Antwortung des Menschen.....	181
2.4.1 Die eschatologische Ausrichtung der „Worthaltung“	182
2.4.2 „Treue“ („Emeth“/„Emuna“) – Forderung und Herausforderung ...	187
2.4.3 „Worthaltung“ – Verantwortung für das anvertraute Wort	192

V. Thema und Variation – Versuch einer zusammenführenden Lektüre.....	195
1. Auf der Suche nach dem Lebensthema	197
1.1 Erinnerung an das deutsche Judentum	198
1.1.1 Ungleichzeitige Zeitgenossen – J. Wassermann und E. Benyoëtz	198
1.1.2 Zum Verlust der Gemeinschaft	202
1.2 Die „Frage der Fragen“ vor Gott.....	205
1.2.1 „Wie willst du vor Gott bestehen?“	206
1.2.2 „Wer bist du gewesen?“	208
2. Zur theologischen Notwendigkeit poetischer Variationen	210
2.1 Grundlegung einer schöpfungstheologischen Poetik.....	210
2.1.1 Umkehr als Schöpfungsgabe	212
2.1.2 Die Vertreibung aus dem Paradies	214
2.1.3 Die Pflicht des Erinnerns	217
2.1.4 Die zerbrochenen ersten Bundestafeln	220
2.2 Konturen einer zu-künftigen Theologie	224
2.3 Schabbat – Die Aufgabe immer neuen Beginnens	226
 Resümee – EinSätze des Erinnerns.....	 229
Theologie und Theologiekritik.....	230
Verantwortung und Zeugenschaft	232
Theologie der Erinnerung	235
Schöpfungstheologie.....	238
Impulse für den jüdisch-christlichen Dialog	240
 Abkürzungen und Siglen	 243
Literaturverzeichnis	245
1. Schriften von Elazar Benyoëtz.....	246
2. Literatur zum Werk von Elazar Benyoëtz.....	249
2.1 Dissertation	249
2.2 Aufsätze und kleinere Beiträge	249
2.3 Rezensionen (Auswahl).....	251
3. Sonstige verwendete Literatur.....	253
 Personenverzeichnis	 265